
Orthopädie und Unfallchirurgie aktuell

- 243 VSOU-Jahrestagung: Appell für eine Renaissance der konservativen Methoden
 246 Nachwuchs: Ärztemangel – auch ein Problem mäßiger Zahlen
 248 Interview: Forschung in der Chirurgie: „Da fährt der Karren bald an die Wand“

Für Sie gelesen

- 253 Totalendoprothetik: Postoperatives Fieber und Leukozytose
 254 Knorpel-Knochenfragmente: Lieber nichts fallenlassen!
 256 Osteoporose: Alendronat hilft!
 257 Instabile distale Radiusfraktur: Zement bringt nichts

259 Medizin und Markt

Editorial | Editorial

- 263 110 Jahre DGOOC und 60 Jahre DGU – 120 Jahre „Zeitschrift für Orthopädie, Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie“
 110th Anniversary of DGOOC and 60th Anniversary of DGU – 120th Anniversary of “Zeitschrift für Orthopädie, Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie”
F. U. Niethard, K. Weise

Varia | Miscellaneous

- 265 Elektromagnetische Felder, elektrischer Strom und Knochenheilung: was ist gesichert?
 Electromagnetic Fields, Electric Current and Bone Healing – What is the Evidence?
B. Schmidt-Rohlfing, J. Silny, K. Gavenis, N. Heussen

In Kürze: In einer Metaanalyse erfolgt die systematische Auswertung aller randomisierten klinischen Studien, die die Effekte von elektrischen und elektromagnetischen Feldern auf die Knochenheilung untersuchen.

- 271 Haftfestigkeit eines mit β -Trikalziumphosphat angereichertem Knochenadhäsiv
 Adhesive Strength of a β -Tricalcium Phosphate-Enriched Bone Adhesive
R. Kraus, F. Peters, A. Geck, K. S. Lips, M. Obert, C. Röder, M. Schnabelrauch, R. Schnettler, C. Heiss

In Kürze: Die biomechanischen Eigenschaften eines neuartigen Knochenklebstoffs wurden in vivo und in vitro untersucht. Es ergab sich eine Klebekraft von 125 N/cm² Klebstofffläche und 1200 N/g Klebstoffmasse. Das Adhäsiv wies eine sehr gute Primärfestigkeit auf und erreichte diese bereits nach 5 Minuten.

- 279 Eine optimierte Bewertung „Schwerverletzter“ zur Dokumentation von Unfallschwerpunkten im Straßenverkehr
An Optimised Assessment of “Severely Injured Patients” for the Documentation of Road Traffic Accident Black Spots
R. M. Sellei, C. Lank, T. Becher, M. Knobe, M. Rüger, C. K. G. Spies, T. Schmitt, J. Peters, H. J. Ertl
In Kürze: Verkehrsingenieure nutzen die Analyse und Bewertung von sog. Unfallschwerpunkten als Grundlage struktureller Entschärfung von kritischen Bereichen im Straßenverkehr. Diese Arbeit bewertet die Verkehrspunkte mit Schwerverletzten anhand einer städtischen Modellregion und zeigt neue Aspekte zur differenzierten Betrachtung mit dem Ziel einer effizienteren Anwendung in der Verkehrssicherheitsarbeit.
- 288 Mentales Training beeinflusst Bewegungseinschränkung des ruhiggestellten Handgelenks – eine prospektive Experimentalstudie
Mental Practice has Influence on Limitation of Motion and Muscle Atrophy following Immobilisation of the Radiocarpal Joint – A Prospective Randomised Experimental Study
T. Einsiedel, D. Herzig, G. Grön, J. Mayer, C. Becker, F. Gebhard
In Kürze: Die Immobilisation bei distaler Radiusfraktur führt zu Problemen, mentales Training kann dies positiv beeinflussen; dies kann im Funktionskernspintogramm gezeigt werden.
- 296 Modifizierte Technik zur Entfernung von Oberschenkelnägeln
Modfied Technique for Intramedullary Femur Nail Removal
O. Ackermann, K. Maier, C. Ruelander, T. Vogel, M. Schofer
In Kürze: Durch eine Modifikation der operativen Technik der Metallentfernung von proximalen Femurmarknägeln lässt sich die Morbidität des Eingriffs deutlich vermindern und die Eingriffzeit signifikant verkürzen. Die Methode ist auch auf andere Marknägel anwendbar.
- 301 Strukturiertes Risikomanagement in Krankenhäusern – kommt es doch auf die Größe an?
Clinical Risk Management in German Hospitals – Does Size Really Matter?
S. Bohnet-Joschko, L. M. Jandeck, C. Zippel, M. Andersen, F. Krummenauer
In Kürze: Trotz zunehmender Verbreitung von Melderegistern für kritische Ereignisse (CIRS) in deutschen Krankenhäusern wird deren Lernpotenzial nicht ausgeschöpft; Nachholbedarf besteht bei der systematischen Risikoanalyse und -bewertung sowie im Hinblick auf die organisationale Verankerung.

Wirbelsäule | Spine

- 308 Zementaugmentierte anteriore Densverschraubung bei Densfraktur Typ Anderson II und massiver Osteoporose. Fallbeschreibung
Cement-Augmented Anterior Odontoid Screw Fixation of a Anderson-D’Alonzo Type II Fracture with Massive Osteoporosis. Case Report
M. Scholz, K. J. Schnake, R. Hoffmann, F. Kandziora
In Kürze: In diesem Fallbericht wird eine technische Modifikation der anterioren Densverschraubung mit zusätzlicher Vertebroplastie des HWK-2-Korpus vorgestellt, welche bei 2 Dens-axis-Frakturen Anderson-D’Alonzo Typ II und vorbestehender Osteoporose zur Anwendung kam.

- 312 Posteriore und transforaminale lumbale interkorporelle Fusion (PLIF/TLIF) zur Therapie des lokalisierten Segmentaufbrauchs der LWS
Posterior and Transforaminal Lumbar Interbody Fusion (PLIF/TLIF) for the Treatment of Localised Segment Degeneration of Lumbar Spine
B. Kunze, T. Drasseck, T. Kluba
In Kürze: Die Daten der vorliegenden Studie bestätigen, dass sowohl die TLIF- als auch die PLIF-Technik nach Ausschöpfung konservativer Therapien eine geeignete operative Methode für Patienten mit chronischen therapieresistenten Lumbalgien ist.
- 317 Beeinflusst Rauchen Rückenschmerzen und spinale Operationsergebnisse?
Does Smoking Correlate with Low Back Pain and the Outcome of Spinal Surgery?
M. N. Stienen, H. Richter, N. Prochnow, L. F. V. von Schnakenburg, O. P. Gautschi
In Kürze: Der Einfluss des Rauchens auf Rückenschmerzen und spinale Operationsergebnisse sowie die Wundheilung wird pathophysiologisch-experimentell, klinisch und gesundheitsökonomisch demonstriert und vor dem Kontext der erhältlichen Literatur diskutiert.

Infektion | Infection

- 324 Vakuumtherapie bei Haut- und Weichgewebsinfektionen der Extremitäten.
Nutzen des Wundabstrichs bei der Planung des sekundären Wundverschlusses?
Vacuum-Assisted Closure Therapy for the Treatment of Skin and Soft-Tissue Infections.
Are Wound Specimens of Use in Planning Secondary Wound Closure?
M. Diefenbeck, U. Mennenga, P. Gückel, A. H. Tiemann, T. Mückley, G. O. Hofmann
In Kürze: Bei der Vakuumtherapie von Haut- und Weichgewebsinfektionen existieren keine objektiven Parameter, wann die VAC-Therapie beendet werden kann. Auch die Keimfreiheit von Gewebeproben dient nicht als Indikator für den Zeitpunkt des sekundären Wundverschlusses.
- 330 Risikoeinschätzung bei der Therapie der Osteitis anhand immunologischer Parameter
Risk Assessment in the Therapy for Osteomyelitis using Immunological Parameters
A. H. Tiemann, W. L. Müller, F. Wuthe, G. O. Hofmann, U. Sack
In Kürze: Mit dem Ziel der immunologischen Risikoeinschätzung bei der Therapie der chronischen Osteitis wurden in einer Pilotstudie 20 Patienten untersucht. 15 von ihnen wiesen einen prolongierten Krankheitsverlauf auf, bei 5 verlief er erwartungsgemäß. Die 1. Gruppe zeigte signifikant niedrigere Werte für die zytotoxischen T-Zellen und die doppelt negativen T-Zellen. Ebenso konnte eine niedrigere Reaktivität auf Tetanustoxoid nachgewiesen werden.
- 336 Vakuumtherapie bei akuter postoperativer Osteitis
Vacuum-Assisted Closure Therapy for the Treatment of Acute Postoperative Osteomyelitis
M. Diefenbeck, U. Mennenga, P. Gückel, A. H. Tiemann, T. Mückley, G. O. Hofmann
In Kürze: Bei der Vakuumtherapie der akuten postoperativen Osteitis dienen Knochenbiopsate nicht als Indikator für den Zeitpunkt des sekundären Wundverschlusses. Ein Vorteil der Vakuumtherapie gegenüber anderen Therapieoptionen, wie zum Beispiel der Einlage von lokalen Antibiotikaträgern, konnte im Vergleich zur Literatur nicht gefunden werden.

Leserbriefe | Letters to the Editor

- 342 Leserbrief zur Arbeit von D. Goebel und W. Schultz: Ambulante Physiotherapie in Orthopädie und Unfallchirurgie: Kann der Erfolg überhaupt beurteilt werden?
Z Orthop Unfall 2011; 149: 17–21
Letter to the Article of D. Goebel and W. Schultz: Physiotherapeutic Interventions on an Outpatient Basis for Orthopaedic and Trauma Surgery: Can Success be Recorded?
G. Supp
- 344 Erwiderung auf den Leserbrief von Georg Supp zur Arbeit D. Goebel und W. Schultz: Ambulante Physiotherapie in Orthopädie und Unfallchirurgie: Kann der Erfolg überhaupt beurteilt werden? Z Orthop Unfall 2011; 149: 17–21
Letter to the Article of D. Goebel and W. Schultz: Physiotherapeutic Interventions on an Outpatient Basis for Orthopaedic and Trauma Surgery: Can Success be Recorded?
D. Goebel
-

346 **Kongresskalender**

- 347 **Refresher**
Proximale Ulnafrakturen
-

Impressum: letzte Seite

